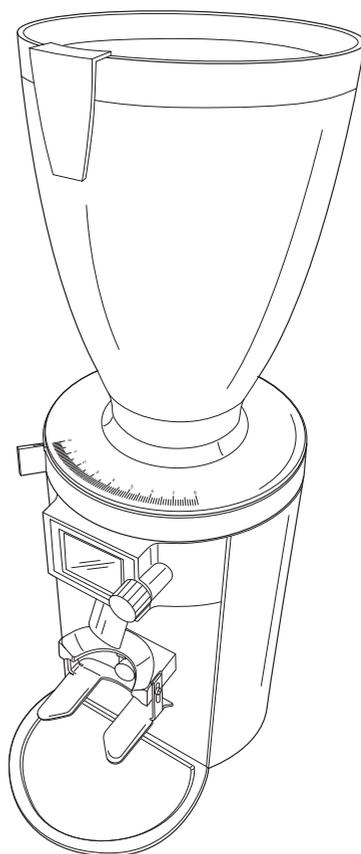


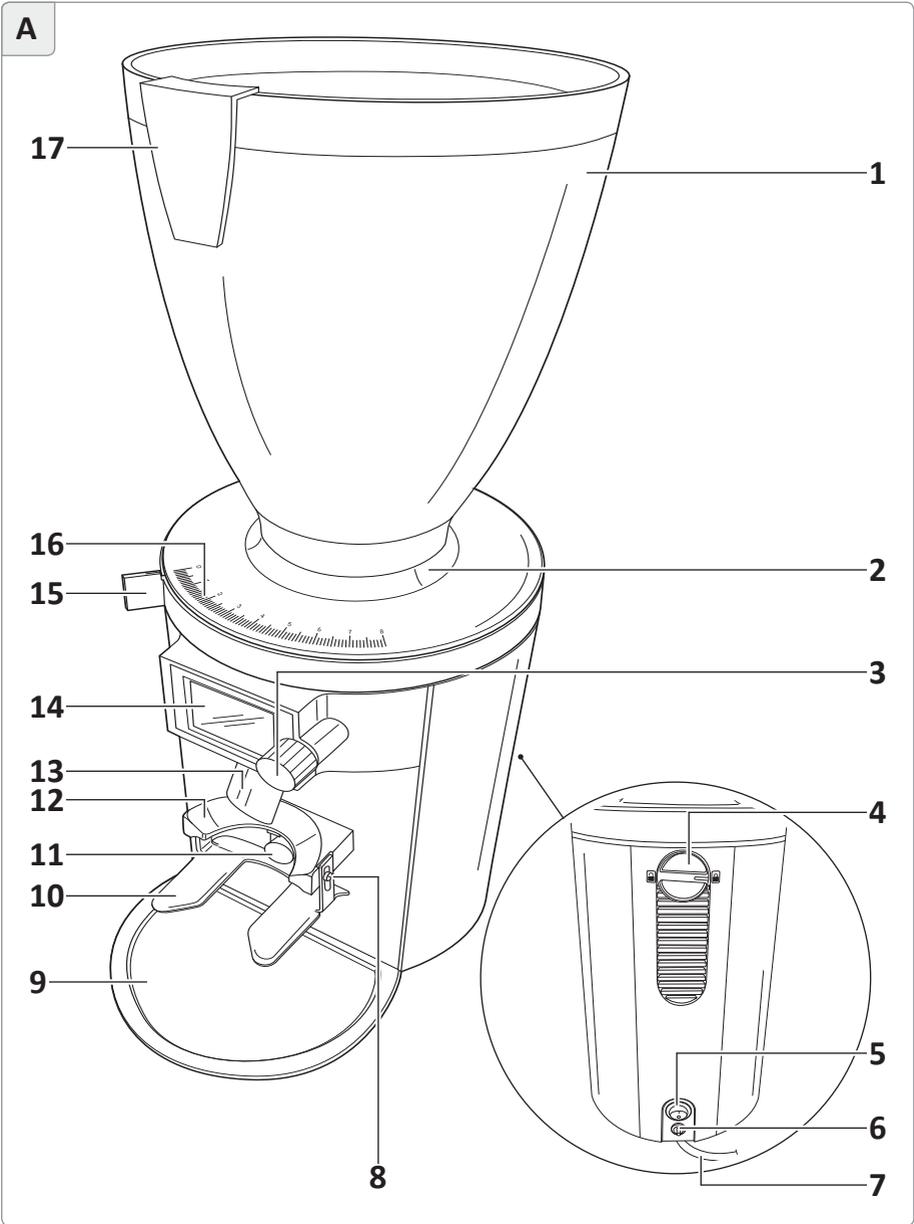
Originalbetriebsanleitung

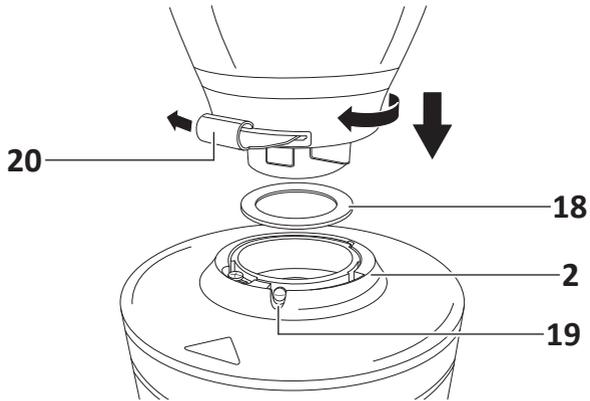
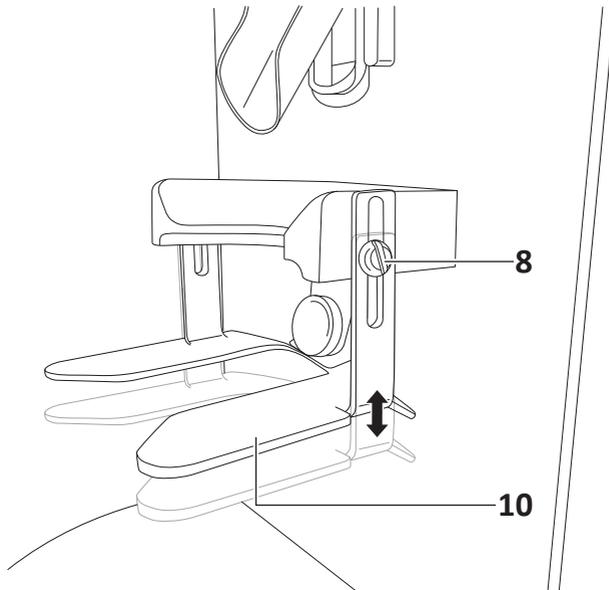


Single Espresso Mühle E65S

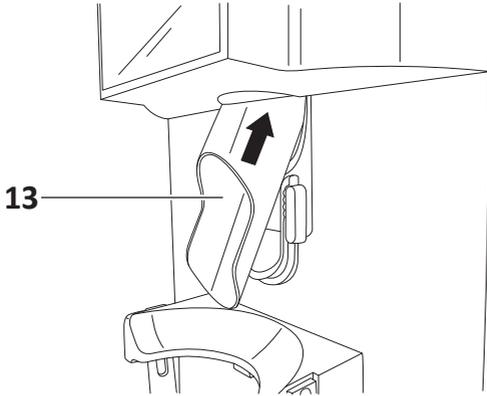


Übersicht

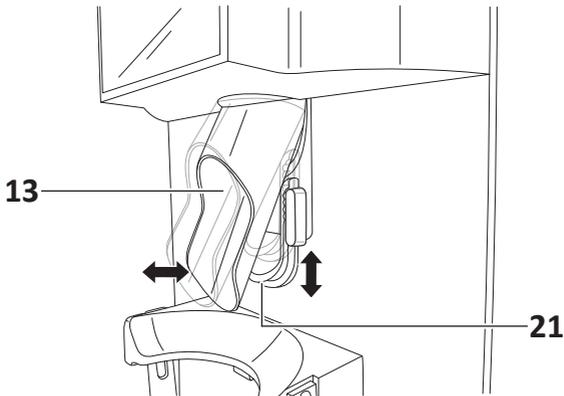


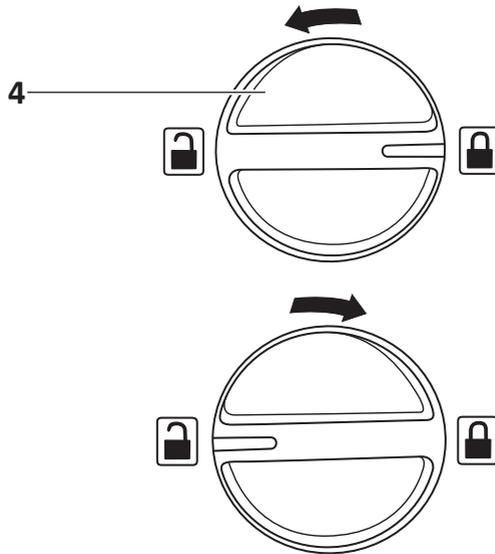
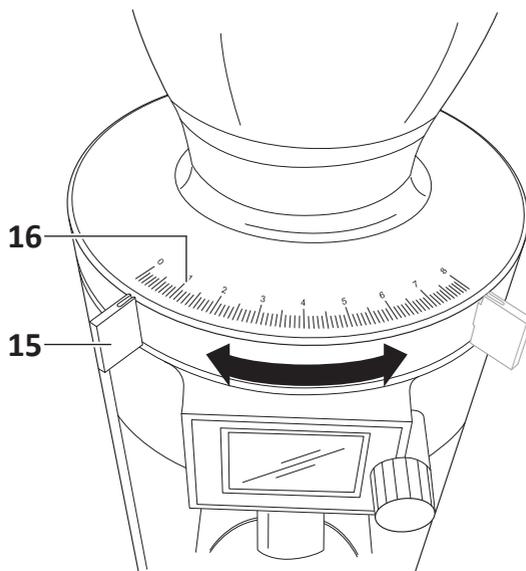
B**C**

D

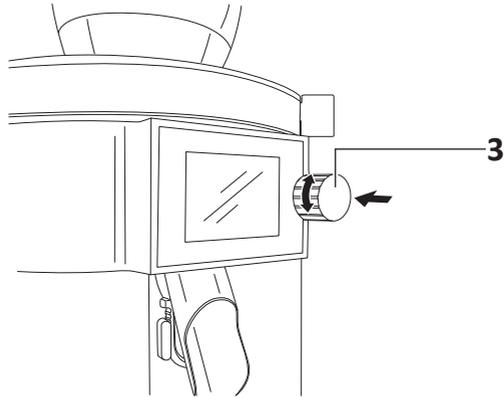


E

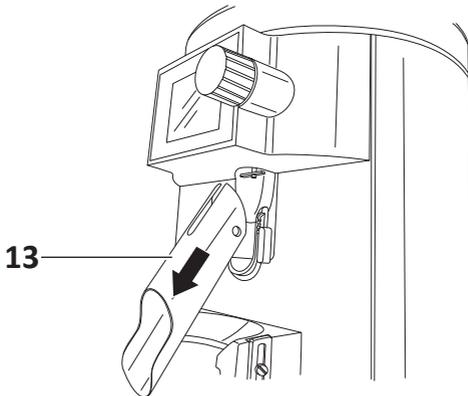


F**G**

H



I



Lieferumfang

Nr. Bezeichnung

- 1 Bohnenbehälter (mit Deckel)
- 2 Bohnenbehälteraufnahme
- 3 Bedienregler
- 4 Mahlgradverriegelung
- 5 Ein-/Ausschalter
- 6 Auslöseknopf (Thermischer Überstromschutzschalter)
- 7 Netzkabel
- 8 Schraube zur Verstellung der Siebträgerauflage (links und rechts), 2×
- 9 Tropfschale
- 10 Siebträgerauflage
- 11 Startknopf
- 12 Siebträgeraufnahme
- 13 Auslauf
- 14 Display
- 15 Mahlgradschieber
- 16 Mahlgradskala
- 17 Klammer für die verwendete Bohnensorte
- 18 Gummiring
- 19 Sicherungsschraube für den Bohnenbehälter
- 20 Trichterschieber
- 21 Auslaufführung

E65S**Inhalt**

Übersicht	2	Espressobohnen mahlen – Manuelle Vermahlung	20
Lieferumfang	7	Vermahlung unterbrechen (Break-Funktion)	20
Allgemeines	9	Espressobohnensorte wechseln....	21
Betriebsanleitung lesen und aufbewahren.....	9	Hauptmenü verwenden	22
Erklärung verwendeter Zeichen	9	Display-/Navigationssymbole.....	22
Sicherheit	11	Hauptmenü aufrufen und bedienen	23
Bestimmungsgemäßer Gebrauch..	11	Reinigung.....	24
Sicherheitshinweise	11	Mühlenstellfläche reinigen	25
Vor Inbetriebnahme	14	Gehäuse reinigen	25
Funktionsweise und Grundeinstellungen	14	Auslaufsystem reinigen.....	25
Mühle und Lieferumfang prüfen ...	14	Bohnenbehälter reinigen.....	26
Mühle aufstellen und Bohnenbehälter einsetzen ...	15	Mahlwerk reinigen	27
Siebträgerauflage und Auslauf einstellen	16	Fehlerbehebung	28
Bedienung	17	Technische Daten	31
Espressobohnen einfüllen	18	Entsorgung	32
Mühle einschalten	18	Verpackung entsorgen.....	32
Mahlgrad einstellen	18	Mühle entsorgen	32
Rezept/Vermahlungszeit wählen.....	19	Wartung und Service	33
Rezept/Vermahlungszeit einstellen oder ändern	19	CE Konformitätserklärung .	34
Espressobohnen mahlen – Vermahlung nach Rezept.....	20	Notizen	35

Allgemeines

Betriebsanleitung lesen und aufbewahren



Bevor Sie die Single Espresso Mühle E65S in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung und die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Nur so können Sie die Single Espresso Mühle sicher betreiben und gefahrlos verwenden. Die Originalbetriebsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze. Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird die Single Espresso Mühle E65S im Folgenden nur „Mühle“ genannt.

Bewahren Sie diese Originalbetriebsanleitung für spätere Fragen auf. Geben Sie diese Originalbetriebsanleitung auch an spätere Besitzer und Nutzer der Mühle weiter.

Erklärung verwendeter Zeichen

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden ggf. in dieser Originalbetriebsanleitung, auf der Mühle oder auf der Verpackung verwendet.

WARNUNG!



Dieses Signalwort/-symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT!



Dieses Signalwort/-symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Hinweise zum Betrieb oder zur Handhabung.



Konformitätserklärung:
Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Prüfsiegel ETL Listed:
Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen an die elektrische Produktsicherheit der Vereinigten Staaten von Amerika.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte entsprechen den geforderten Kriterien der NSF (National Sanitation Foundation) hinsichtlich Reinlichkeit und Hygiene im Lebensmittelbereich.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nur in Innenräumen verwendet werden.



Dieses Symbol weist auf Stromschlaggefahr hin.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Mühle der Schutzklasse I entspricht.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Mühle ist ausschließlich zum Mahlen ganzer gerösteter Espressobohnen geeignet. Verwenden Sie die Mühle nicht zum Mahlen anderer Produkte oder Gegenstände. Sie ist für den gewerblichen Bereich bestimmt und darf nur von geschultem Personal gewartet werden, jedoch durch andere Personen an einem Ort, wo der Gebrauch beaufsichtigt ist, betrieben werden.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Nehmen Sie keine Änderungen an der Mühle vor. Für Verletzungen und Schäden infolge Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise haftet weder der Hersteller noch der Händler.

Sicherheitshinweise

WARNING!

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäßer Gebrauch, fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Mühle nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Mühle nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie sie bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie die Mühle nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Netzkabel der Mühle beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder durch Fachkräfte ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Schließen Sie die Mühle nur an eine Stromversorgung mit einer 16 A-slow Vorsicherung an. Lassen Sie eine 16 A-slow Vorsicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren, sofern der Stromanschluss am Aufstellungsort der Mühle nicht auf diese Weise abgesichert ist.
- Installieren Sie die Mühle nur an Orten, an denen der Umgang mit der Mühle von geschultem Personal beaufsichtigt werden kann.

- Betreiben Sie die Mühlen nicht oberhalb von 2000 Meter.
- Tauchen Sie weder die Mühle noch Netzkabel bzw. Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Reinigen Sie die Mühle nicht mit einem Wasserstrahl.
- Reinigen Sie die Mühle nicht mithilfe von Druckluft (z. B. mit einer Druckluft-Ausblaspistole).
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Verwenden Sie das Netzkabel nie als Tragegriff.
- Halten Sie die Mühle und das Netzkabel bzw. den Netzstecker von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie die Mühle nur in Innenräumen. Betreiben Sie die Mühle nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Halten Sie Kinder von der Mühle fern.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Mühle stecken.
- Wenn Sie die Mühle nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen. Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Mühle befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

 WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (bspw. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (bspw. ältere Kinder).

- Diese Mühle kann von Kindern ab acht Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Mühle unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit der Mühle spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
 - Lassen Sie die Mühle während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
 - Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
 - Lassen Sie Kinder nicht mit den Kleinteilen spielen. Sie können bei Verschlucken lebensgefährlich sein.
-

 VORSICHT!**Kipp- und Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Mühle kann zu Verletzungen führen.

- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass sich niemand darin verfangen kann und die Mühle dadurch herunterfällt.
 - Stellen Sie die Mühle auf eine ebene und stabile Fläche, sodass sie nicht herunterfallen kann.
-

Vor Inbetriebnahme

Funktionsweise und Grundeinstellungen

Die Shot-Größen, d. h. die Mahlgut-Mengen pro Bezug, werden bei der Mühle E65S durch die Vermahlungszeit definiert.

Der Anwender kann bis zu sechs verschiedene Rezepte (Vermahlungszeiten) festlegen und hat zusätzlich die Möglichkeit, die Vermahlungszeit manuell zu steuern (manuelle Vermahlung).

Der Mahlvorgang wird automatisch beim Einsetzen des Siebträgers gestartet und endet entweder automatisch nach Ablauf der festgelegten Vermahlungszeit oder bei Entnahme des Siebträgers (manuelle Vermahlung).



Bei Auslieferung sind 2 Rezepte/Shots und die manuelle Vermahlung voreingestellt:



Single Shot: 2 Sekunden (ca. 8 g*)



Double Shot: 4 Sekunden (16 g*)



Manuelle Vermahlung: endet automatisch bei Entnahme des Siebträgers aus der Siebträgeraufnahme.

*Die Mahlgutmenge ist abhängig von der gewählten Espresso-bohnsensorte, dem gewählten Mahlgrad und der Netzfrequenz (siehe Kapitel „Technische Daten“).

Mühle und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsfahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann die Mühle beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Nehmen Sie die Mühle aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A, B und E**).
3. Kontrollieren Sie, ob die Mühle oder Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Mühle nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

Mühle aufstellen und Bohnenbehälter einsetzen



Für die Fixierung des Bohnenbehälters benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Stellen Sie die Mühle auf eine ebene, stabile und erschütterungsfreie Stellfläche.
2. Stellen Sie sicher, dass der Auslauf **(13)** maximal nach oben geschoben und sicher in der Auslaufarretierung eingerastet ist (siehe **Abb. D**).
3. Stellen Sie sicher, dass die Mühle ausgeschaltet ist (Ein-/Ausschalter **(5)** auf Position 0), und schließen Sie die Mühle an das Stromnetz an, indem Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose stecken.
4. Setzen Sie die Tropfschale **(9)** in die entsprechende Gehäuse-Aussparung unterhalb des Auslaufs ein.
5. Stellen Sie sicher, dass der Gummiring **(18)** ordnungsgemäß in die Bohnenbehälteraufnahme **(2)** eingelegt ist und flach aufliegt (siehe **Abb. B**).
6. Setzen Sie den Bohnenbehälter **(1)** auf die Bohnenbehälteraufnahme. Achten Sie beim Aufsetzen des Bohnenbehälters darauf, die Nase des Bohnenbehälters in die entsprechende Vertiefung der Bohnenbehälteraufnahme zu platzieren.
7. Drücken Sie den Bohnenbehälter leicht nach unten in die Bohnenbehälteraufnahme und drehen Sie den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn, um ihn auf der Mühle zu fixieren.
Wenn sich der Bohnenbehälter durch Drehen nicht fixieren lässt, ist er eventuell nicht korrekt aufgesetzt. Richten Sie in diesem Fall den Bohnenbehälter korrekt aus (siehe Schritt 6) und versuchen Sie anschließend erneut, ihn durch Drehen zu fixieren (siehe auch Kapitel „Fehlerbehebung“).
8. Schrauben Sie mithilfe eines Schlitzschraubendrehers die Sicherungsschraube **(19)** für den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn fest.



Die Mühle schaltet sich automatisch aus, wenn der Bohnenbehälter nicht eingesetzt wird.

Siebträgerauflage und Auslauf einstellen



Für das Einstellen der Siebträgerauflage benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten).

Stellen Sie die Siebträgerauflage **(10)** auf die Größe des Siebträgers Ihrer Espressomaschine ein (siehe **Abb. C**):

1. Stellen Sie sicher, dass die Mühle ausgeschaltet ist (Ein-/Ausschalter **(5)** auf Position 0).
2. Lösen Sie mithilfe eines Schlitzschraubendrehers die Schrauben **(8)** zur Verstellung der Siebträgerauflage (links und rechts) durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
Die Siebträgerauflage senkt sich bis zum Anschlag nach unten.
3. Setzen Sie den Siebträger in die Siebträgeraufnahme **(12)** ein.
4. Schieben Sie die Siebträgerauflage soweit nach oben, dass der Siebträger genau zwischen die Siebträgerauflage und die Siebträgeraufnahme passt.



Sollte die gelieferte Siebträgerauflage nicht passen, wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

5. Halten Sie die Siebträgerauflage in Position und fixieren Sie sie, indem Sie die Schrauben zur Verstellung der Siebträgerauflage (links und rechts) mithilfe eines Schlitzschraubendrehers im Uhrzeigersinn fest drehen.
6. Schieben Sie die Auslaufführung **(21)** in der Arretierung nach oben bzw. nach unten, um den Auslauf **(13)** in der optimalen Position für Ihren Siebträger auszurichten (siehe **Abb. E**).
Richten Sie den Auslauf so aus, dass das Mahlgut aus dem Auslauf mittig in den eingesetzten Siebträger fällt.



Stellen Sie den Auslauf nach jeder Mahlgradverstellung und jedem Wechsel der Espressobohnensorte neu ein.

Bedienung

HINWEIS!

Überhitzungsgefahr!

Überschreiten des maximal zulässigen Betriebszyklus kann zu Überhitzung der Mühle führen.

- Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebszyklus (siehe Kapitel „Technische Daten“).
 - Halten Sie die empfohlene Pause ein, wenn der maximal zulässige Betriebszyklus erreicht ist (siehe Kapitel „Technische Daten“).
-



- Die Mühle verfügt über einen thermischen Überstromschutzschalter, der den Stromkreis der Mühle bei elektrischer Überlastung unterbricht.
Um die Mühle erneut in Betrieb zu nehmen, stellen Sie den Ein-/Ausschalter **(5)** auf Schalterposition **0** (aus).
Drücken Sie anschließend den Auslöseknopf **(6)** hinein.
Nun können Sie die Mühle wieder einschalten, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf Schalterposition **I** stellen, und die Mühle in Betrieb nehmen (siehe Kapitel „Fehlerbehebung“).
 - Zusätzlich verfügt die Mühle über einen Motorprotektor, der die Mühle bei zu starker Erwärmung des Motors abschaltet.
Sobald der Motor abgekühlt ist, kann die Mühle wieder in Betrieb genommen werden (siehe Kapitel „Fehlerbehebung“).
-

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Bediener hat keinerlei Einfluss auf den thermischen Überstromschutzschalter. Bei mehrmaligem Auslösen des Schutzschalters sollte unbedingt ein autorisierter Servicepartner zu Rate gezogen werden, da die Motorwicklung beschädigt werden kann.

Espressobohnen einfüllen

1. Nehmen Sie den Deckel vom Bohnenbehälter **(1)** ab.
2. Füllen Sie ganze geröstete Espressobohnen von oben in den Bohnenbehälter ein.



- Die maximale Füllmenge sollte ca. 1 cm unterhalb des Bohnenbehälterrandes liegen.
- Die minimale Füllmenge sollte ca. 2 cm nicht unterschreiten, damit es zu keinen Dosierschwankungen kommt.

3. Setzen Sie den Deckel wieder auf den Bohnenbehälter.
4. Öffnen Sie ggf. den Bohnenbehälter, indem Sie den Trichterschieber **(20)** herausziehen (siehe **Abb. B**).



Mithilfe der Klammer **(17)** am Deckel des Bohnenbehälters können Sie ein Etikett o. Ä. zur Angabe der derzeit verwendeten Espressobohnensorte an der Mühle befestigen.

Mühle einschalten

1. Stellen Sie sicher, dass Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose gesteckt haben.
2. Schalten Sie die Mühle ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter **(5)** auf Position I stellen.

Die Mühle ist betriebsbereit, sobald auf dem Display **(14)** das zuletzt ausgewählte Rezept bzw. das Symbol für die manuelle Vermahlung erscheint.

Mahlgrad einstellen



- Die Verriegelung der Mahlgradverstellung sperrt den Mahlgradschieber **(15)** gegen unbeabsichtigtes Verstellen des Mahlgrades.
- Bei geöffneter Mahlgradverriegelung **(4)** lässt sich der Mahlgradschieber stufenlos entlang der Mahlgradskala **(16)** verschieben. Die feinste Einstellung ist „0“, die grösste Einstellung ist „8“.

1. Lösen Sie ggf. die Verriegelung der Mahlgradverstellung, indem Sie die Mahlgradverriegelung **(4)** entgegen dem Uhrzeigersinn auf Position  (geöffnet) drehen (siehe **Abb. F**).
2. Bewegen Sie den Mahlgradschieber **(15)** in die gewünschte Position, sodass die Nut auf dem Schieber den gewünschten Mahlgrad auf der Mahlgradskala **(16)** anzeigt (siehe **Abb. G**).



- Verkleinern Sie den Mahlgrad nur, während die Mühle in Betrieb ist.
- Um Unausgewogenheiten bei der Einstellung des Mahlgrads zu vermeiden/zu beseitigen, empfiehlt es sich, zunächst einen gröbereren Mahlgrad einzustellen (etwa eine Stufe/Einheit über dem gewünschten Mahlgrad) und den Mahlgradschieber erst anschließend von dort aus auf den gewünschten feineren Mahlgrad runter zu stellen.

3. Fixieren Sie ggf. die Mahlgradeinstellung, indem Sie die Mahlgradverriegelung im Uhrzeigersinn auf Position  (geschlossen) drehen (siehe **Abb. F**).

Rezept/Vermahlungszeit wählen

– Drehen Sie den Bedienregler **(3)**, um das gewünschte Rezept/die gewünschte Vermahlungszeit auszuwählen (siehe **Abb. H**).

Im Display **(14)** werden das Symbol des gewählten Rezepts, die entsprechende Vermahlungszeit und die Rezeptnummer in weiß hervorgehoben.

Rezept/Vermahlungszeit einstellen oder ändern

Gehen Sie vor, wie im Folgenden beschrieben, wenn Sie die Vermahlungszeit eines neuen Rezepts einstellen bzw. die eines bestehenden Rezepts ändern möchten:

1. Wählen Sie durch Drehen des Bedienreglers **(3)** das gewünschte Rezept aus (siehe Kapitel „Rezept/Vermahlungszeit wählen“).
2. Halten Sie den Bedienregler gedrückt (siehe **Abb. H**). Die eingestellte Vermahlungszeit blinkt.
3. Drehen Sie den Bedienregler, um die gewünschte Vermahlungszeit einzustellen.
4. Bestätigen Sie die eingestellte Vermahlungszeit, indem Sie 1x kurz auf den Bedienregler drücken.



Wenn Sie länger als 5 Sekunden keine Einstellungen vornehmen (Bedienregler drehen/drücken) wird die begonnene Einstellung/Änderung der Vermahlungszeit abgebrochen.

Espressobohnen mahlen – Vermahlung nach Rezept

1. Wählen Sie durch Drehen des Bedienreglers **(3)** das gewünschte Rezept aus (siehe Kapitel „Rezept/Vermahlungszeit wählen“).
2. Schieben Sie den Siebträger zwischen die Siebträgeraufnahme **(12)** und Siebträgerauflage **(10)** bis zum Anschlag an den Startknopf **(11)**.
Die Mühle startet automatisch den Mahlvorgang mit der eingestellten Vermahlungszeit und stoppt anschließend. Während des Mahlvorgangs wird die verbleibende Vermahlungszeit im Display **(14)** herunter gezählt.
3. Entnehmen Sie den Siebträger aus der Siebträgeraufnahme, wenn der Mahlvorgang abgeschlossen ist.

Espressobohnen mahlen – Manuelle Vermahlung

1. Schieben Sie den Siebträger zwischen die Siebträgeraufnahme **(12)** und Siebträgerauflage **(10)** bis zum Anschlag an den Startknopf **(11)**.
Die Mühle startet bei Auslösung des Startknopfes automatisch den Mahlvorgang. Während des Mahlvorgangs wird auf dem Display die laufende Vermahlungszeit angezeigt.
2. Entnehmen Sie den Siebträger aus der Siebträgeraufnahme, wenn Sie den Mahlvorgang beenden wollen.

Vermahlung unterbrechen (Break-Funktion)

Die Break-Funktion unterbricht die Vermahlung automatisch, wenn Sie den Siebträger aus der Siebträgeraufnahme **(12)** ziehen und setzt die Vermahlung fort, sobald Sie den Siebträger wieder in die Siebträgeraufnahme einsetzen und den Startknopf **(11)** auslösen.

1. Ziehen Sie den Siebträger während der Vermahlung aus der Siebträgeraufnahme, um die Vermahlung zu unterbrechen und die Vermahlungszeit zu stoppen. Das Symbol des ausgewählten Rezepts blinkt.
2. Schieben Sie den Siebträger vor Ablauf der eingestellten Abbruchzeit wieder zwischen Siebträgeraufnahme und Siebträgerauflage **(10)**.
Der unterbrochene Mahlvorgang wird automatisch fortgesetzt, bis die Vermahlungszeit abgelaufen ist.



- Möchten Sie den Mahlvorgang nicht weiter fortsetzen, drücken Sie 1x kurz auf den Bedienregler **(3)**.
Die Anzeige springt direkt zum gewählten Modus und die zuvor angehaltene Zeit wird gelöscht.
- Die Dauer der Abbruchzeit kann über das Menü eingestellt werden.

Espressobohnensorte wechseln

1. Verschließen Sie den Bohnenbehälter **(1)**, indem Sie den Trichterschieber **(20)** hineinschieben.
2. Vermahlen Sie die im Mahlwerk verbliebenen Espressobohnen, bis die Mühle im Leerlauf läuft.
3. Lösen Sie mithilfe eines Schlitzschraubendrehers die Sicherungsschraube **(19)** für den Bohnenbehälter.
4. Drehen Sie den Bohnenbehälter entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn von der Mühle zu lösen und nehmen Sie ihn nach oben hin von der Mühle ab.
5. Entnehmen Sie die restlichen Espressobohnen aus dem Bohnenbehälter.
6. Entfernen Sie ggf. überschüssige Bohnen von der Bohnenbehälteraufnahme **(2)** (siehe **Abb. B**).
7. Stellen Sie sicher, dass der Gummiring **(18)** ordnungsgemäß in die Bohnenbehälteraufnahme eingelegt ist und flach aufliegt.
8. Setzen Sie den Bohnenbehälter auf die Bohnenbehälteraufnahme. Achten Sie beim Aufsetzen des Bohnenbehälters darauf, die Nase des Bohnenbehälters in die entsprechende Vertiefung der Bohnenbehälteraufnahme zu platzieren.
9. Drücken Sie den Bohnenbehälter leicht nach unten in die Bohnenbehälteraufnahme und drehen Sie den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn, um ihn auf der Mühle zu fixieren.
Wenn sich der Bohnenbehälter durch Drehen nicht fixieren lässt, ist er eventuell nicht korrekt aufgesetzt. Richten Sie in diesem Fall den Bohnenbehälter korrekt aus (siehe Schritt 8) und versuchen Sie anschließend erneut, ihn durch Drehen zu fixieren (siehe auch Kapitel „Fehlerbehebung“).
10. Schrauben Sie mithilfe eines Schlitzschraubendrehers die Sicherungsschraube für den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn fest.
11. Füllen Sie die neuen Espressobohnen in den Bohnenbehälter.
12. Öffnen Sie den Bohnenbehälter, indem Sie den Trichterschieber herausziehen.
13. Vermahlen Sie 2–3 Shots, um Rückstände der alten Espressobohnen zu entfernen, die Mühle einzumahlen und um Dosierschwankungen zu vermeiden.

Hauptmenü verwenden

Mithilfe des Hauptmenüs können Sie Gerätedaten abfragen und bestimmte Einstellungen vornehmen.

Display-/Navigationssymbole

Symbol	Bedeutung
	Menüpunkt „Service-Log“ im Hauptmenü
	Menüpunkt „Rezepte“ im Hauptmenü
	Menüpunkt „Einstellungen“ im Hauptmenü
	Haupt-/Untermenü verlassen
	Auswahl „Zähler zurücksetzen“ im Untermenü Statistiken

Rezept-Symbole	Bezeichnung
	Bodenloser Siebträger
	Single Siebträger (Single Shot)
	Double Siebträger (Double Shot)
	Manuelle Vermahlung

Hauptmenü aufrufen und bedienen

1. Drücken Sie 2× kurz auf den Bedienregler **(3)**, um das Hauptmenü im Display **(14)** aufzurufen.
2. Drehen Sie den Bedienregler, um den gewünschten Menüpunkt auszuwählen (siehe Kapitel „Display-/Navigationssymbole“).
Das Symbol des gewählten Menüpunkts wird im Display mittig angezeigt und farblich hervorgehoben.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie 1× kurz auf den Bedienregler drücken, um in das gewünschte Untermenü zu gelangen bzw. das Hauptmenü zu verlassen (Symbol ) .
4. Drehen Sie den Bedienregler, um ggf. einen Unterpunkt oder das Symbol  (zum Verlassen des Untermenüs) anzuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie 1× kurz auf den Bedienregler drücken.



Wenn Sie im Hauptmenü oder in einem Untermenü länger als 10 Sekunden keine Auswahl treffen oder bestätigen, gelangen Sie automatisch zurück zur Startansicht des eingestellten Modus'.
Gewählte aber nicht bestätigte Eingaben werden nicht gespeichert.

Reinigung



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Die Mühle kann beim Umsetzen herunterfallen und Sie verletzen.

- Stellen Sie die Mühle immer auf einen kipp sicheren und stabilen Untergrund.
 - Bitten Sie ggf. eine weitere Person um Hilfe, wenn die Mühle zu schwer ist.
-

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In die Mühle eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Mühle niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
 - Reinigen Sie die Mühle niemals mit einem Wasserstrahl.
 - Achten Sie darauf, dass auch anderweitig kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.
-

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen an der Mühle führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, Metallschwämme und dergleichen. Diese können die Oberfläche zerkratzen.
 - Reinigen Sie die Mühle nicht mithilfe von Druckluft (z. B. mit einer Druckluft-Ausblaspistole).
 - Geben Sie die Tropfschale, sowie den Deckel des Bohnenbehälters nicht in die Spülmaschine. Die Teile sind dafür nicht geeignet und die Farbe kann ausbleichen.
 - Heben Sie die Mühle nicht am Bohnenbehälter, sondern nur am Gehäuse und immer mit beiden Händen an.
-

Mühlenstellfläche reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus (Ein-/Ausschalter **(5)** auf Position 0) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Heben Sie die Mühle mit beiden Händen am Gehäuse an und stellen Sie sie auf eine saubere Fläche.
3. Reinigen Sie die Stellfläche und die Unterseite der Mühle mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie die Flächen ab.
Die Flächen müssen trocken, öl- und fettfrei sein.
4. Stellen Sie die Mühle wieder auf die gereinigte Stellfläche.

Gehäuse reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus (Ein-/Ausschalter **(5)** auf Position 0) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Reinigen Sie folgende Bauteile der Mühle mithilfe eines Pinsels:
 - den Auslauf **(13)**,
 - die Siebträgeraufnahme **(12)**,
 - den Startknopf **(11)**,
 - die Siebträgerauflage **(10)**,
 - die Schrauben **(8)** zur Verstellung der Siebträgerauflage (links und rechts).
3. Ziehen Sie die Tropfschale **(9)** nach vorne hin von der Mühle ab.
Wischen Sie das Gehäuse und die Tropfschale bei Bedarf, mindestens aber ein Mal pro Woche mit einem feuchten Tuch ab.

Auslaufsystem reinigen



Der Hersteller empfiehlt für die Reinigung des Auslaufsystems einen Pinsel mit Nylonborsten zu verwenden.

1. Ziehen Sie den Auslauf **(13)** nach unten hin aus der Arretierung heraus (siehe **Abb. 1**).
2. Reinigen Sie mithilfe eines Pinsels den Auslass am Gehäuse (Auslaufarretierung).
3. Reinigen Sie den Auslauf mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie diesen anschließend.



Achten Sie darauf, die Oberfläche des Auslaufes nicht zu beschädigen. Feine Kratzer können das Vermahlungsergebnis negativ beeinflussen, da Espressomehl an den Kratzern haftet, wodurch Dosierschwankungen entstehen können.

Bohnenbehälter reinigen



Der Bohnenbehälter muss täglich von Kaffeeölrückständen gereinigt werden, da sich diese Rückstände negativ auf den Geschmack auswirken können. Der Hersteller empfiehlt hierzu die Verwendung von Bohnenbehälterreiniger. Weitere Informationen zum Reiniger finden Sie unter **www.mahlkoenig.de**.

1. Verschließen Sie den Bohnenbehälter **(1)**, indem Sie den Trichterschieber **(20)** hineinschieben.
2. Vermahlen Sie die im Mahlwerk verbliebenen Espressobohnen, bis die Mühle im Leerlauf läuft.
3. Lösen Sie mithilfe eines Schlitzschraubendrehers die Sicherungsschraube **(19)** für den Bohnenbehälter.
4. Drehen Sie den Bohnenbehälter entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn von der Mühle zu lösen und nehmen Sie ihn nach oben hin von der Mühle ab.
5. Füllen Sie ggf. die Espressobohnen vorübergehend in ein anderes Gefäß um.
6. Reinigen Sie den Bohnenbehälter von innen und außen mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie ihn wieder.
7. Entfernen Sie ggf. überschüssige Bohnen von der Bohnenbehälteraufnahme **(2)**.
8. Stellen Sie sicher, dass der Gummiring **(18)** ordnungsgemäß in die Bohnenbehälteraufnahme eingelegt ist und flach aufliegt (siehe **Abb. B**).
9. Setzen Sie den Bohnenbehälter auf die Bohnenbehälteraufnahme. Achten Sie beim Aufsetzen des Bohnenbehälters darauf, die Nase des Bohnenbehälters in die entsprechende Vertiefung der Bohnenbehälteraufnahme zu platzieren.
10. Drücken Sie den Bohnenbehälter leicht nach unten in die Bohnenbehälteraufnahme und drehen Sie den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn, um ihn auf der Mühle zu fixieren.
Wenn sich der Bohnenbehälter durch Drehen nicht fixieren lässt, ist er eventuell nicht korrekt aufgesetzt. Richten Sie in diesem Fall den Bohnenbehälter korrekt aus (siehe Schritt 9) und versuchen Sie anschließend erneut, ihn durch Drehen zu fixieren (siehe auch Kapitel „Fehlerbehebung“).
11. Schrauben Sie mithilfe eines Schlitzschraubendrehers die Sicherungsschraube für den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn fest.
12. Füllen Sie die Espressobohnen wieder in den Bohnenbehälter.
13. Öffnen Sie den Bohnenbehälter, indem Sie den Trichterschieber herausziehen.

Mahlwerk reinigen



- Der Hersteller empfiehlt die Verwendung des Mühlenreinigers GRINDZ™. Weitere Informationen zu GRINDZ™ finden Sie unter www.mahlkoenig.de.
- Die Reinigung des Mahlwerks sollte alle 2–5 Tage erfolgen.

1. Verschließen Sie den Bohnenbehälter **(1)**, indem Sie den Trichterschieber **(20)** hineinschieben.
2. Stellen Sie den Mahlgrad auf „8“ (siehe Kapitel „Mahlgrad einstellen“).
3. Vermahlen Sie die im Mahlwerk verbliebenen Espressobohnen, bis die Mühle im Leerlauf läuft.
4. Lösen Sie mithilfe eines Schlitzschraubendrehers die Sicherungsschraube **(19)** für den Bohnenbehälter.
5. Drehen Sie den Bohnenbehälter entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn von der Mühle zu lösen und nehmen Sie ihn nach oben hin von der Mühle ab.
6. Füllen Sie den Mühlenreiniger von oben direkt in das Mahlwerk. Beachten Sie dabei die Mengenangaben des Herstellers vom verwendeten Mühlenreiniger.
7. Entfernen Sie ggf. überschüssigen Mühlenreiniger von der Bohnenbehälteraufnahme **(2)**.
8. Stellen Sie sicher, dass der Gummiring **(18)** ordnungsgemäß in die Bohnenbehälteraufnahme eingelegt ist und flach aufliegt (siehe **Abb. B**).
9. Setzen Sie den Bohnenbehälter wieder auf die Bohnenbehälteraufnahme. Achten Sie beim Aufsetzen des Bohnenbehälters darauf, die Nase des Bohnenbehälters in die entsprechende Vertiefung der Bohnenbehälteraufnahme zu platzieren.
10. Drücken Sie den Bohnenbehälter leicht nach unten in die Bohnenbehälteraufnahme und drehen Sie den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn, um ihn auf der Mühle zu fixieren.
Wenn sich der Bohnenbehälter durch Drehen nicht fixieren lässt, ist er eventuell nicht korrekt aufgesetzt. Richten Sie in diesem Fall den Bohnenbehälter korrekt aus (siehe Schritt 9) und versuchen Sie anschließend erneut, ihn durch Drehen zu fixieren (siehe auch Kapitel „Fehlerbehebung“).
11. Schrauben Sie mithilfe eines Schlitzschraubendrehers die Sicherungsschraube für den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn fest.
12. Stellen Sie eine Schüssel unter den Auslauf **(13)**, um den Mühlenreiniger aufzufangen.

13. Drücken Sie auf den Startknopf **(11)**, um den Mahlvorgang zu starten, und halten Sie ihn gedrückt bis der Mühlenreiniger komplett vermahlen ist.
14. Vermahlen Sie etwa die gleiche Menge Espressobohnen wie zuvor Mühlenreiniger, um restliche Reinigungspartikel zu entfernen. Stellen Sie während des Mahlvorgangs den Mahlgrad auf die gewünschte Einstellung.
15. Entsorgen Sie den gemahlene Mühlenreiniger und die gemahlene Espressobohnen im Gewerbe-/Hausmüll.

Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle mahlt nicht, das Display ist nicht beleuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Netzstecker ist nicht in eine Steckdose eingesteckt. 	→ Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bohnenbehälter ist nicht eingesetzt. 	→ Setzen Sie den Bohnenbehälter ein (siehe Kapitel „Mühle aufstellen und Bohnenbehälter einsetzen“).
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Überstromschutzschalter wurde ausgelöst. 	→ Überprüfen Sie, ob der Auslöseknopf des Schutzschalters herausgesprungen ist. Drücken Sie ihn ggf. wieder hinein. Bei wiederholtem Herausspringen des Schalters wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
	<ul style="list-style-type: none"> • Die elektrische Vorsicherung wurde ausgelöst. 	→ Überprüfen Sie die elektrische Vorsicherung. Bringen Sie sie wieder in ihren Ausgangszustand bzw. wechseln Sie sie aus. Prüfen Sie, ob noch andere Verbraucher an diese Sicherung angeschlossen sind und ziehen Sie ggf. deren Stecker. Löst die Vorsicherung wiederholt aus, wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle brummt, mahlt aber nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Mahlwerk ist verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> → Lösen Sie die Verriegelung der Mahlgradverstellung und stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf "8". Lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad ein.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wegen Überdosierung im Siebträger hat sich gemahlener Kaffee in der Mühle gestaut. 	<ul style="list-style-type: none"> → Reinigen Sie das Auslaufsystem (siehe Kapitel „Auslaufsystem reinigen“). Lösen Sie die Verriegelung der Mahlgradverstellung und stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf „8“. Lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad ein.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Mahlgrad ist zu fein. 	<ul style="list-style-type: none"> → Lösen Sie die Verriegelung der Mahlgradverstellung und stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf „8“. Lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad ein.
	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Fremdkörper befindet sich im Mahlwerk. 	<ul style="list-style-type: none"> → Reinigen Sie das Mahlwerk wie im Kapitel "Reinigung" beschrieben und entnehmen Sie dabei den Fremdkörper. Lässt sich der Fremdkörper so nicht entfernen, wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle mahlt nicht fein genug.	<ul style="list-style-type: none"> Die Mahl-scheiben sind abgenutzt oder müssen neu justiert werden. 	→ Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
Die Mühle mahlt nicht durchgehend, die Mühle unterbricht die Vermahlung sporadisch.	<ul style="list-style-type: none"> Der Startknopf ist defekt. 	→ Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
Die Dosiergenauigkeit der Mühle nimmt ab.	<ul style="list-style-type: none"> Der Auslauf ist verstopft. Im Inneren der Mühle hat sich zu viel gemahlener Kaffee fest abgelagert. Der Mühlenauslauf ist beschädigt. Der Flapper ist defekt. 	<p>→ Entfernen Sie den Auslauf oder reinigen Sie den Auslauf von außen bei ausgeschalteter Mühle mithilfe eines Pinsel. Lösen Sie die Verriegelung der Mahlgradverstellung und stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf „8“. Lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad ein.</p> <p>→ Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).</p> <p>→ Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).</p>
Der Bohnenbehälter lässt sich nicht aufsetzen.	<ul style="list-style-type: none"> Es liegen Bohnen in der Bohnenbehälteraufnahme. Der Gummiring liegt nicht flach in der Bohnenbehälteraufnahme. 	<p>→ Entfernen Sie die Bohnen aus der Bohnenbehälteraufnahme.</p> <p>→ Stellen Sie sicher, dass der Gummiring korrekt und flach in der Bohnenbehälteraufnahme liegt.</p>

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle dosiert nicht mittig in den eingesetzten Siebträger.	<ul style="list-style-type: none"> Der Auslauf ist nicht korrekt auf den Siebträger ausgerichtet. 	→ Richten Sie den Auslauf korrekt auf den verwendeten Siebträger aus.

Technische Daten

Modell:	E65S (ME 65 2.4B)
Spannung / Frequenz:	100 V; 50 Hz 100 V; 60 Hz 110–127 V; 60 Hz 220–240 V; 50 Hz 220–240 V; 60 Hz
Schutzart:	IPX0
Schutzklasse:	I 
Vorsicherung:	16 A-slow
Leerlaufdrehzahl:	
50 Hz:	1 400 rpm
60 Hz:	1 650 rpm
Schallemissionswert (während der Vermahlung):	80 dBA
Mahlleistung (fein–grob):	4–10 g/s*
Max. zulässiger Betriebszyklus:	
100 V; 50 Hz:	2 doppelte Espresso/Min. (5 Sek. an/25 Sek. aus)
100 V; 60 Hz:	2 doppelte Espresso/Min. (5 Sek. an/25 Sek. aus)
110–127 V; 60 Hz:	2 doppelte Espresso/Min. (4 Sek. an/26 Sek. aus)
220–240 V; 50 Hz:	3 doppelte Espresso/Min. (5 Sek. an/15 Sek. aus)
220–240 V; 60 Hz:	3 doppelte Espresso/Min. (5 Sek. an/15 Sek. aus)

Empfohlene Pause:	15–26 Sek. (abhängig vom Spannungstyp)
Max. Vermahlungszeit:	10 Min. im Dauerbetrieb
Max. Tagesleistung:	30 kg
Abmessungen (B × T × H):	195 × 283 × 583 mm
Gewicht (netto):	11,2 kg
max. Trichterfüllmenge:	1,2 kg

*abhängig von der gewählten Espressobohnensorte, dem gewählten Mahlgrad und der Netzfrequenz.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Mühle entsorgen



Altgeräte dürfen nicht in den Gewerbe-/Hausmüll geworfen werden! Wenn Sie Ihre Mühle nicht mehr benutzen können, sind Sie als Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom**

Gewerbe-/Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde/ Ihres Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

Wartung und Service

Wenden Sie sich im Service- oder Wartungsfall an eine autorisierte Kundendienststelle für Mahlkönig-Produkte. Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen. Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter:

www.mahlkoenig.de

www.mahlkoenig.de/retailers



Unser Team für Anwendungsberatung hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikel- und Seriennummer laut Typenschild der Mühle an.

Nach dem Einschalten wird die Version der Mühle angezeigt.

Nennen Sie diese im Servicefall Ihrem Händler.

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller:

HEMRO International AG
 Länggenstrasse 34, CH-8184 Bachenbülach, Schweiz

erklärt hiermit, dass das unten bezeichnete Produkt:

Produktart: Gewerbliches Gerät zur Nahrungsmittelbearbeitung
Maschinenbezeichnung: Espresso Kaffeemühle
Maschinentypen: E65S:
 ME 65 2.4B, ME 65 2.4C, DE 65 2.4B, DE 65 2.4C
 Pratica:
 AE 65 2.4B, AE 65 2.4C
 Solida:
 AE 65 V, AE 65 V Stp, AE 65 V SC, AE V Stp SC, AE 65 VT,
 AE 65 VT Stp, AE 65 VT SC, AE 65 VT Stp SC

folgende Richtlinien, Verordnungen und Normen entsprechen:

2006/42/EG	Den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie
2014/35/EU	Die Richtlinie für Niederspannung
2014/30/EU	Die EU-Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2011/65/EU	Die RoHS Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
(EG) No. 1907/2006	Die EG-Chemikalienverordnung (REACH-Verordnung)
2012/19/EU	WEEE Richtlinie für Entsorgung von Elektronik- und Elektronikaltgeräte
EN 60335-1:16	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch, allgemeine Anforderungen
EN 60335-2-64:08	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch, besondere Anforderungen für den gewerblichen Gebrauch
EN 62233:08	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten
EN 55014-1:06+A1:08+A2:11	Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung (EMV)
EN 55014-2:15	Elektromagnetische Verträglichkeit, Störfestigkeit (EMV)
EN 61000-3-2:14	Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung (EMV)
EN 61000-3-3:13	Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung (EMV)

Ergänzungen europaweit:

Verordnung 1935/2004	für Bedarfsmaterialien und Gegenstände, die mit Lebensmittel in Kontakt kommen
Verordnung 2011/10/EU	für Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
Verordnung 2023/2006	über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

Dokumentationsbevollmächtigter:	Metin Makinaci
Adresse des Dokumentationsbevollmächtigten:	siehe Adresse des Herstellers
Ausgefertigt in Bachenbülach am:	13.7.2018
Funktionsbereich der Unterzeichner:	Geschäftsführung
Namen der Unterzeichner:	Philipp Baumberger, Gilbert Zünd



Unterschrift Philipp Baumberger (MD)



Gilbert Zünd (MD)



 HEMRO INTERNATIONAL AG
Länggenstrasse 34
CH 8184 Bachenbülach,
Schweiz

 +41 44 864 18 00

 info@hemrogroup.com